

Elternbrief 16. November 2011



Liebe Eltern!

Der Eltern-Informations-Abend war aus unserer Sicht ein überwältigender Erfolg, wie wir ihn uns in unseren kühnsten Träumen vorher nicht vorgestellt haben. Es waren deutlich mehr als 600, wahrscheinlich fast 700 Mütter und Väter anwesend. Und ganz viele Menschen haben sich mit Fragen zu Wort gemeldet, Beifall geklatscht oder ihr Missfallen zum Ausdruck gebracht.

Für alle Anwesenden wurde sehr schnell deutlich, dass immer noch eine große Mehrheit (mindestens) eine Gesamtschule in Kleve haben möchte.

Gesamtschule hat eine eigene Oberstufe

Eine Gesamtschule ist auch als Oberstufen-Schule für eine oder zwei Sekundarschulen ganz besonders wünschenswert. Denn es wurden Beispiele dafür genannt, dass keineswegs alle Gymnasien freudestrahlend darauf warten, ihre Oberstufe für eine oder sogar mehrere Sekundarschulen zu öffnen. Und ein Berufskolleg als Oberstufen-Partner ist zwar für diejenigen ein gutes Angebot, die sich mit Schwerpunkt Wirtschaft auf das Abitur vorbereiten wollen. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlichen, sprachlichen oder musisch-künstlerischen Bereich ist ein Berufskolleg aber wohl nicht erste Wahl.

Immer mehr Eltern fragen uns inzwischen, was sie am besten ankreuzen sollen, damit es in Kleve (mindestens) eine Gesamtschule gibt.

Wir empfehlen deshalb:

Wer eine Gesamtschule in Kleve befürwortet, sollte bei der Frage nach der Gesamtschule auf jeden Fall die Antwort 1 „ganz bestimmt“ ankreuzen, um keinen Spielraum für Missverständnisse und Falschbewertungen zu lassen.

Jetzt abstimmen!

Wer bei der Gesamtschule die Antwort 1 „ganz bestimmt“ angekreuzt hat, kann dasselbe Kind logischerweise nicht auch auf eine andere Schule schicken wollen.

Deshalb sollte die Frage nach der Sekundarschule unbedingt auch beantwortet werden, und zwar mit Antwort 3 „eher nicht“ oder mit Antwort 4 „bestimmt nicht“.

Ausnahme Bedburg-Hau und Kranenburg

Eine Ausnahme hiervon gilt für alle, die in Bedburg-Hau oder Kranenburg wohnen. Weder in Bedburg-Hau noch in Kranenburg kann es ja eine eigene Gesamtschule geben und - zumindest vorläufig - auch keinen Teilstandort einer Gesamtschule.

- Termine:**
- Gemeinsamer Schulausschuss Fr. 9. Dezember
 - Ratssitzung Stadt Kleve Mi. 14. Dezember

Für Bedburg-Hau und Kranenburg ist die Sekundarschule zur Zeit die einzige Schulform, die ein wohnortnahe weiterführendes Schulangebot vor Ort mittelfristig gewährleistet.

Deshalb empfehlen wir allen Eltern in Bedburg-Hau und Kranenburg, für die Wohnortnähe ähnlich wichtig ist wie längeres gemeinsames Lernen, bei der Schulform Sekundarschule die Antwort 2 „eher ja“ anzukreuzen.

Denn es ist richtig, dass die weiterführenden Schulen in Bedburg-Hau und Kranenburg wohl bald geschlossen werden müssen, wenn sie nicht Teilstandort einer Sekundarschule werden können.

Wer noch Fragen hat, wird über unser **Sorgen-Telefon 02823 / 41991-69** zu Fragen rund um die Gesamtschule sowie die Elternbefragung beraten.